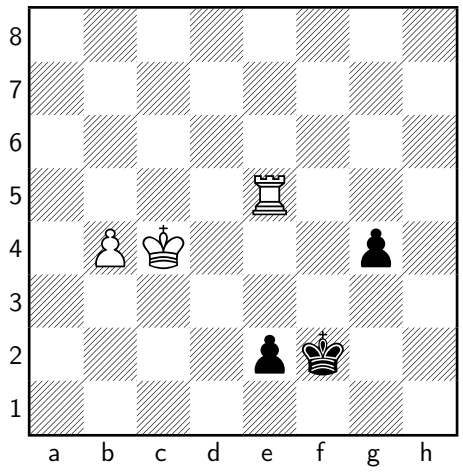
# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

***vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“***
***und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946***




Weiß zieht und gewinnt. (Lösung auf Seite 25)

*en passant 1/2022*

Aus dem Inhalt:


- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 2022
- **Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. Januar 2023**
- Presseberichte
- Mannschaftsberichte
- Endstand der Vereinsmeisterschaft 2021/2022

# Vorwort

Liebe Schachfreunde,
nachdem der Spielbetrieb aus dem Corona-Schlaf erwacht ist, laufen Mannschaftskämpfe und der Spielbetrieb im Verein fast wieder wie vor drei Jahren. Nur im internationalen Eliteschach scheinen sich Online-Turniere dauerhaft zu etablieren.
Im Heft befindet sich auch die Einladung zur kommenden Mitgliederversammlung, die nun auch wieder in unserem Spiellokal stattfinden kann. Erfreulich ist auch, dass die Zahl der Vereinsmitglieder recht stabil geblieben ist und auch neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden haben.
Allen Lesern wünsche ich ein Glückliches Neues Jahr!

(Martin Haag)

# Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder . . . . . 2

**Protokoll der Mitgliederversammlung 2022** **3**

**Einladung zur Mitgliederversammlung** **6**

**Turnierergebnisse** **7**
Vereinsmeisterschaft 2021/22 . . . . . 7
Mannschaftsergebnisse 2021/22 . . . . . 10
Presseberichte zur 1. Mannschaft . . . . . 15

**Aufgaben** **25**

**Termine** **27**

**Impressum** **28**

## Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:
Frederico Brocchieri, Sebastian Gall, Alexander Gaul, Tuhin Gosh und Luca Grassitelli.
Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.01.2022

Beginn: 19.40 Uhr, Ende: 21.35 Uhr

Die Mitgliederversammlung wurde aufgrund der Corona-Pandemie als Zoom-Konferenz durchgeführt. Zugeschaltet waren: Oliver Albrecht, Tommaso Bruni. Nils Decker, Basili Gikas, Martin Haag, Holger Hanke, Thorsten Hennings, Matthias Koch, Roger Lorenz, Steffen Lorenz, Siegmar Saul, Arnd Rosskothen, Hans-Bernd von der Lippe, Wolfgang Will, Martin Willms,

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung**
Matthias Koch begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**
Die vom Vorsitzenden Matthias Koch erstellte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19.01.2021**
Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

**TOP 4: Ehrungen der Turniersieger und Jubilare**
Der Vorsitzende Matthias Koch gedenkt mit ehrenden Worten des im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieds Jürgen Eckermann.
Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Reinhard Auschkalnis, für vierzigjährige Martin Haag und für 20(30)-jährige Wilfried Wolfgang geehrt. Allen Geehrten gehen Büchergutscheine zu.

**TOP 5: Berichte des Vorstandes**
Matthias Koch berichtet, dass die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr trotz der Pandemie mit 42 Mitgliedern konstant blieb. Der Verein gewann acht neue Mitglieder, acht haben ihn verlassen.
Im 1. Halbjahr 2021 fanden keine Veranstaltungen statt, da das Tentenhaus erst wieder ab Ende Juli geöffnet wurde. Erst ab Ende August gab es unter verschärften Corona-Schutzregelungen wieder Vereinsabende
An Miete wurde für das Tentenhaus wurde 300.- Euro gezahlt. Die Stadt Bonn gewährte einen Mietzuschuss von 210.- Euro
Die erste Mannschaft beendete die Saison mit einer Niederlage und einem kampflosen Sieg und hielt damit die Klasse.
Auch die 2. und 3. Mannschaft bestätigten ihre Zugehörigkeit zur Bezirksliga bzw. -klasse.
In der neuen Saison 21/22 deutet sich an, dass die Mannschaftskämpfe in der Bezirksliga bzw. -klasse abgebrochen werden. Die 2. trug bisher 2 Spiele aus, die 3. keines.
Holger Hanke berichtet über seine Teilnahme (zusammen mit Hans-Bernd von der Lippe und Martin Willms) an der on-line-WM der Menschen mit Behinderung. Aus Deutschland nahmen demnach nur sechs Spieler teil.
Basili Gikas gibt eine Übersicht über den Spielbetrieb. Demnach nahmen zehn Mitglieder an einem am Dienstagabend veranstalteten on-line-Turnier teil. Zusätzlich wurde ein weiteres on-line-Turnier mit Spielern anderer Vereine durchgeführt.
Veranstaltet wurde auch in drei Etappen ein online-Turnier zu Ehren des 90. Geburtstags von Siegmar Saul.
Im November und im Dezember fanden die ersten beiden Runden der Vereinsmeisterschaft statt. Sie wurde für Januar und Februar 2022 ausgesetzt und soll, so möglich, im März wieder aufgenommen werden.
Arnd Rosskothen schlägt vor, die Vereinsmeisterschaft nicht mehr, wie bisher, zu splitten, sondern die Rundenwettkämpfe wieder an einem Tag durchzuführen.

Er berichtet in seiner Eigenschaft als Pressewart, dass der GA die Berichterstattung über Schach stark eingeschränkt hätte. Er wird aber seine Rundenberichte in gewohnter Ausführlichkeit fortsetzen und Martin Haag wird sie in „en passant“ veröffentlichen.
Im letzten Jahr wurden sechs Berichte in der Vereinszeitung aufgenommen. Martin Haag hat „en passant“ inzwischen auf der Vereinsseite on-line gestellt. Die gedruckten Exemplare werden bei Gelegenheit verteilt.
Der neue Rechnungsführer Nils Decker stellt die Bilanz für 2021 in einer Tabelle vor. Den Einnahmen von 2792 € stehen Ausgaben in Höhe von 2651 € gegenüber. Der Kassenstand beträgt 6128.- Euro
Oliver Albrecht berichtet, dass der Ordnungsdienst wegen der Corona-Pandemie zwar eingeschränkt war, aber ohne besondere Vorkommnisse verlief.
Zum Abschluss erklärt der langjährige 1. Vorsitzende Matthias Koch seinen wegen der Pandemie verschobenen Rücktritt. Thorsten Hennings spricht ihm den Dank für sein langjähriges Wirken aus. Oliver Albrecht erklärt sich bereit, für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren.

**TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**
Von den beiden Kassenprüfern Kurt Köhler und Roger Lorenz war nur letzterer zugeschaltet. Er bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

**TOP 7: Aussprache zu den Berichten**
Siegmar Saul bedankt sich für die ihm zugedachten Ehrungen.

**TOP 8: Entlastung des Vorstandes**
Der Nestor des Vereins, Siegmar Saul, übernimmt die Leitung der Versammlung. Er dankt für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

**TOP 9 Neuwahlen**
a) Vorstand
Auf Vorschlag von Siegmar Saul wird Oliver Albrecht einstimmig bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Arnd Rosskothen ergreift das Wort und dankt Matthias nochmals in einer kürzeren Rede.
Oliver Albrecht übernimmt daraufhin die Leitung der Versammlung. Gewählt werden sodann: 2. Vorsitzender und Materialwart: Thorsten Hennings (einstimmig bei eigener Enthaltung), 1. Spielleiter: Basili Gikas (einstimmig bei eigener Enthaltung), 2. Spielleiter: Martin Tonack (einstimmig), Ordnungsdienstverantwortlicher: Oliver Albrecht (einstimmig bei eigener Enthaltung). In ihrem Amt als Rechnungsführer werden Nils Decker (einstimmig bei eigener Enthaltung), als Schriftführer: Wolfgang Will (einstimmig bei eigener Enthaltung), als Pressewart: Arnd Rosskothen (einstimmig bei eigener Enthaltung) und als Chefredakteur des en passant: Martin Haag (einstimmig bei eigener Enthaltung) bestätigt.

b) Spielausschuss
In den Spielausschuss werden folgende Mitglieder einstimmig gewählt: Yannic Damm, Tommaso Bruni, Steffen Lorenz, Arnd Rosskothen, Martin Willms und Siegmar Saul. Außerdem gehören der 1. Vorsitzende und der 1. Spielleiter laut Satzung qua Amt dem Spielausschuss an.

c) Kassenprüfer
Zu Kassenprüfern wird einstimmig Steffen Lorenz für zwei Jahre gewählt. Kurt Köhler ist noch ein weiteres Jahr Kassenprüfer.

**TOP 10: Haushaltsentwurf für 2022**

**D**ie Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2022 wird einstimmig beschlossen.
Nils Decker stellt auf der Basis der bisherigen Etats den Haushaltsentwurf für 2022 vor. Aufgrund der Pandemie kann nur mit Vorbehalt geplant werden. Es ist mit Einnahmen von etwa 3325 Euro und Ausgaben von etwa 3980 Euro zu rechnen. Dies bleibt im bisherigen Rahmen.

**TOP 11: Anträge**
Thorsten Hennings schlägt vor, Matthias Koch zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

**TOP 12: Spielbetrieb**
Ab Sommer 2022 wird mit der Aufnahme des normalen Spielbetriebs gerechnet. Bis dahin soll auch die Vereinsmeisterschaft zu Ende gespielt werden.
Es sollen auch wieder on-line-Turniere (Schnell- und Blitzschach) organisiert werden. Basili Gikas wird Überlegungen zu ihrer Durchführung anstellen. Gedacht ist an ein Turnier im Monat, als Wochentag der Donnerstag ins Auge gefasst.

**TOP 13: Verschiedenes**
Oliver Albrecht dankt Arnd Rosskothen für seine Pressearbeit.

Matthias Koch berichtet über die Anfrage einer Schule in Beuel, ein Mitglied des Vereins als Leiter einer Schach-AG (nachmittags 16:00-17:00) abzustellen. Honorar wird zugesichert.

Martin Willms schlägt ein Vereinslogo vor. Dies soll auf der nächsten Vorstandssitzung diskutiert werden. Diese soll Mitte Februar stattfinden.

gez. Wolfgang Will
(Schriftführer)

gez. Oliver Albrecht
(1. Vorsitzender)

# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“*
*und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft Beuel 1946*

Bonn, den 23.12.2022

Liebe Schachfreundin, lieber Schachfreund!

Einladung
zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023
am Dienstag, dem 17. Januar 2023, 19.30 Uhr

Die Versammlung findet als sogenannte Hybrid-Konferenz statt, das heißt, die Mitglieder können entscheiden, ob sie vor Ort sind oder via Zoom zugeschaltet werden.
Die Zugangsdaten erhalten die Mitglieder separat.
Als Versammlungsort gilt der Ort, von dem die Mitgliederversammlung moderiert wird, also das Tentenhaus, unser Vereinslokal.

Tagesordnung

1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2) Genehmigung der Tagesordnung
3) Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 2022
4) Ehrungen der Turniersieger und Jubilare
5) Berichte des Vorstandes
6) Bericht der Kassenprüfer
7) Aussprache zu den Berichten
8) Entlastung des Vorstandes
9) Neuwahlen:
    a) Vorstand
    b) Spielausschuss
    c) Kassenprüfer
10) Haushaltsentwurf für 2023 mit Festlegung des Mitgliedsbeitrages
    (Vorschlag des Vorstandes: Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert.)
11) Anträge
12) Spielbetrieb und Veranstaltungen
13) Verschiedenes

- gez. Oliver Albrecht

*Spielstätte:*
*Tenten - Haus der Begegnung*
*An der Wolfsburg 35*
*53225 Bonn-Beuel Schwarzrheindorf*
*(Di 19.30-24 Uhr)*

*Vorsitzender:*
*Oliver Albrecht*
*Im Sonnenpütz 18*
*53129 Bonn*
*Tel. privat: 0163/2122957*

# Vereinsmeisterschaft SC Bonn/Beuel 2021/22

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause hat in der Saison 2021/22 wieder eine Vereinsmeisterschaft stattgefunden. Es haben insgesamt 20 Teilnehmer teilgenommen, davon haben 13 Teilnehmer vom Anfang bis zum Ende „durchgehalten“. Angesichts der Umstände, dass Corona weiterhin präsent war und Einfluss auf den Turnierablauf hatte, eine zufriedenstellende Beteiligung.

Sehr erfreulich war, dass von den Neumitgliedern gleich 7 an dem Turnier teilgenommen haben, auch wenn der ein oder andere vorzeitig wieder aussteigen musste.

Zum sportlichen Ablauf: Von den Wertungszahlen waren Roger Lorenz, Arnd Rosskothen und Basilius Gikas die klaren Favoriten auf den Turniersieg. Die Partien untereinander waren dann auch ausschlaggebend für das Turnierergebnis.

Basilius Gikas konnte sich letztendlich knapp mit einem halben Punkt Vorsprung vor Roger Lorenz durchsetzen, Arnd Rosskothen belegte den Bronzerang.

Dass es für die „Favoriten“ kein Spaziergang wurde, dafür sorgten vor allem Yannic Damm und Steffen Lorenz. Letzterer entführte allen dreien einen halben Punkt, blieb neben dem Turniersieger ungeschlagen und hätte er nicht das eine oder andere Remis zu viel gemacht wäre Steffen Lorenz auch ganz vorne dabei gewesen.

Yannic Damm hat vor allem in seiner Partie gegen den Turniersieger geglänzt, stand in der Partieendphase klar auf Gewinn und musste sich letztendlich im Zeitnot-Duell geschlagen geben (Partieanalyse siehe unten).

Bester der Neumitglieder war Claus Stockhardt, der ein starkes Turnier spielte und in der letzten Runde mit seinem Remis gegen Roger Lorenz maßgeblich am Ausgang des Turnieres beteiligt war.

Auch Reinhard Auschkalnis und Werner Ehlers dürften mit ihrem Turnierergebnis zufrieden sein. Reinhard Auschkalnis gelangen immerhin 4 Siege (genauso viel wie der Turniersieger), Werner Ehlers kann insbesondere auf seine Partie gegen Steffen Lorenz stolz sein.

Das höchste Lob gebührt jedoch unserem ältesten Mitglied. Letztes Jahr haben wir noch mit einem Online-Turnier Siegmar Sauls 90 jährigen Geburtstag gefeiert, dieses Jahr hat er noch stärker das Turnier vom Anfang bis zum Ende durchgezogen und in der Schlussrunde einen verdienten Sieg gefeiert, der ihn unter die Top 10 des Turnieres brachte

Eine Vorentscheidung um den Turniersieg fiel in der 6.Runde in der Partie Yannic Damm gegen Basilius Gikas. In angehender Zeitnot setzten beide Spieler alles auf eine Karte und suchten taktisch die Entscheidung. Dabei griffen beide jeweils einmal fehl. Wie es die Gesetze des Schachs so wollen, am Ende verliert derjenige mit dem letzten Fehler.

**Damm, Yannic** **14.06.2022**

**Gikas, Basilius** **Bonn**

**0-1** **Vereinsmeisterschaft SC Bonn/Beuel (6)**

**26. Ba6** Weiß hat am Damenflügel die Oberhand gewonnen und droht mit Lb7 den c6 zu erobern. Der Beutezug des Läufers schwächt allerdings auch die weißen Felder am Königsflügel, so dass Schwarz hier kontern kann.
**26... Bh4!** Nur so! Das Opfer ist korrekt, sogar erzwungen und sichert bei Annahme ein Dauerschach.
**27. Bb7** Weiß spielt auf Sieg und weicht der forcierten Remis Variante aus. [27. gh4 führt zum Dauerschach 27... Qh4 28. Bf4 Qg4 29. Kh1 (29. Bg3 sehr riskant 29... Ng5 30. Be2 Nf3 31. Bf3 ef3 32. e4 einziger Zug 32... de4 33. Qh6 wiederum der einzige Zug 33... g5! und Schwarz droht mit Te6 und h5) 29... Qh3 30. Kg1 Qg4=]
**27... Bg5 28. Ba8 Bh6??** Schwarz greift als erster fehl! [28... Qa8 29. Bg5 Ng5 30. Kg2 Qc8 31. Rh1 h5 und Schwarz hat aufgrund der weißfeldrigen Schwächen Kompensation.]
**29. Bc6 Ng5 30. Kg2?!** [Mit 30. Qe2 Nf3 31. Kg2 Re6 32. Ba4+» hätte Weiß seine bis hier stark vorgetragene Partie zum Sieg führen können.]
**30... Qc8** Auf einmal kommt Schwarz wieder ins Spiel, mit einem Doppelangriff auf den Lc6 und h3.
**31. Rh1** Kurioserweise kontert Weiß ebenso mit einem Doppelangriff, Te8 und der Lh6 sind angegriffen.
**31... Qc6 32. Rh6 Kg7 33. Rh1 Qf6 34. Qe2 h5 35. Rb7 Rh8 36. Ra7?!** Zu gierig, der Zug hat außerdem dem Nachteil, dass der Turm die b-Linie aufgibt, was sich im weiteren Verlauf der Partie bitter rächt. [36. Rh4!+»]
**36... h4 37. g4??** Doch dieser Zug verliert, Schwarz kommt über die b-Linie und greift von zwei Seiten an. [Nach 37. Rh4 Rh4 38. gh4 Nf3 39. Qd1 Qh4 40. c6 Qh2 41. Kf1 Nd2 42. Ke2 Nc4 muss Schwarz weiterhin um das Remis kämpfen, aber auch Weiß muss sehr genau spielen. So führt 43. c7 Qh5 zum Dauerschach.]
**37... h3 38. Kf1 Rb8 39. Qd1 Rb2**
Die Partie ist plötzlich vorbei, Weiß wird eingeschnürt.
**40. Qe1 Qf3 41. Rh2 Qg4 42. Qc1 Qe2 43. Kg1 Nf3 44. Kh1 Rd2 45. Rh3 Rd1 46. Qd1 Qd1 47. Kg2 Qg1#**

| Kreuztabelle: Endstand nach 7 Runden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nr. | Teilnehmer | TWZ | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | Punkte | Buchh |
| 1. | Gikas,Basilius | 2150 | ** | 1 | ½ | 1 | ½ | | 1 | | | ½ | | | 1 | | | | | | | | 5.5 | 28.5 |
| 2. | Lorenz,Roger | 2171 | 0 | ** | 1 | | ½ | ½ | | 1 | | 1 | | | | | | | 1 | | | | 5.0 | 27.0 |
| 3. | Rosskothen,Arnd | 2147 | ½ | 0 | ** | 1 | ½ | | 1 | | 1 | | | | ½ | | | | | | | | 4.5 | 30.0 |
| 4. | Damm,Yannic | 1837 | 0 | | 0 | ** | | 1 | | 1 | ½ | 1 | | | | | | | | | 1 | | 4.5 | 25.5 |
| 5. | Lorenz,Steffen | 1945 | ½ | ½ | ½ | | ** | ½ | | ½ | | | | | | + | | | | | | 1 | 4.5 | 25.0 |
| 6. | Stockhardt,Claus | | | ½ | | 0 | ½ | ** | 0 | | 1 | | 1 | | | 1 | | | | | | | 4.0 | 27.0 |
| 7. | Auschkalnis,Reinhard | 1767 | 0 | | 0 | | | 1 | ** | | | 0 | 1 | | | 1 | | | | 1 | | | 4.0 | 23.5 |
| 8. | Ehlers,Werner | 1627 | | 0 | | 0 | ½ | | | ** | | | ½ | | | + | | | + | 1 | | | 4.0 | 21.0 |
| 9. | Saul,Siegmar | 1479 | | | 0 | ½ | | 0 | | | ** | | ½ | | | | | 1 | + | | + | | 4.0 | 19.0 |
| 10. | Koch,Matthias,Dr. | 1853 | ½ | 0 | | 0 | | | 1 | | | ** | | | – | | 1 | | | | | | 3.5 | 26.0 |
| 11. | Bruni,Tommaso,Dr. | | | | | | | 0 | 0 | ½ | ½ | | ** | 1 | | | 1 | | 0 | | | | 3.0 | 22.0 |
| 12. | Tuhin,Ghosh | | | | | | | | | | | | 0 | ** | | 1 | 1 | 1 | | | | | 3.0 | 9.0 |
| 13. | Tonack, Marc | 1712 | 0 | | ½ | | | | | | | + | | | ** | | | | | 1 | | | 2.5 | 18.0 |
| 14. | Frühbuss,Thorsten | 1984 | | | | | – | 0 | 0 | – | | | | 0 | | ** | + | | | | | + | 2.0 | 21.5 |
| 15. | Willms,Martin | 1118 | | | | | | | | | | 0 | 0 | 0 | | – | ** | 0 | | 1 | | | 2.0 | 14.5 |
| 16. | Brocchieri,Federico | | | | | | | | | | 0 | | | 0 | | | 1 | ** | | 1 | | | 2.0 | 10.0 |
| 17. | Muslumov,Osman | 1609 | | 0 | | | | | | – | – | | 1 | | | | | | ** | | | | 1.0 | 16.0 |
| 18. | Köhler,Kurt Albrecht,Dr. | | | | | | | | 0 | 0 | | | | | 0 | | 0 | 0 | | ** | | | 1.0 | 14.5 |
| 19. | Faber,Joe | | | | | 0 | | | | | – | | | | | | | | | | ** | | 0.0 | 8.5 |
| 20. | Wolter,Julian | 738 | | | | | 0 | | | | | | | | | – | | | | | | ** | 0.0 | 6.5 |

# NRW-Klasse - Gruppe 4  2021/22

| Pl. | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Sp | + | = | - | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SF Stadtverwaltung Bonn | ** | 5 | 2,5 | 4,5 | 4,5 | 5,5 | 7,5 | 5 | 7 | 6 | 9 | 8 | 0 | 1 | 16 | 47.5 |
| 2 | SC Bonn/Beuel 1 | 3 | ** | 5,5 | 6,5 | 5 | 4,5 | 5,5 | 6 | 5 | 4,5 | 9 | 8 | 0 | 1 | 16 | 45.5 |
| 3 | SG Solingen 4 | 5,5 | 2,5 | ** | 4 | 5,5 | 4,5 | 6 | 7 | 4,5 | 8 | 9 | 7 | 1 | 1 | 15 | 47.5 |
| 4 | Godesberger SK 2 | 3,5 | 1,5 | 4 | ** | 5,5 | 6,5 | 4,5 | 5,5 | 7,5 | 5 | 9 | 6 | 1 | 2 | 13 | 43.5 |
| 5 | SK Turm Euskirchen 1 | 3,5 | 3 | 2,5 | 2,5 | ** | 5,5 | 6 | 4,5 | 4,5 | 7 | 9 | 5 | 0 | 4 | 10 | 39 |
| 6 | Bergische SF 1 | 2,5 | 3,5 | 3,5 | 1,5 | 2,5 | ** | 4 | 4,5 | 4,5 | 5,5 | 9 | 3 | 1 | 5 | 7 | 32 |
| 7 | SV Bergneustadt/Derschlag 1 | 0,5 | 2,5 | 2 | 3,5 | 2 | 4 | ** | 4,5 | 4,5 | 6,5 | 9 | 3 | 1 | 5 | 7 | 30 |
| 8 | SV Weidenau/Geisweid 1 | 3 | 2 | 1 | 2,5 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | ** | 5,5 | 6,5 | 9 | 2 | 0 | 7 | 4 | 31 |
| 9 | Hellertaler SF 1 | 1 | 3 | 3,5 | 0,5 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | 2,5 | ** | 5,5 | 9 | 1 | 0 | 8 | 2 | 26.5 |
| 10 | Siegener SV 1 | 2 | 3,5 | 0 | 3 | 1 | 2,5 | 1,5 | 1,5 | 2,5 | ** | 9 | 0 | 0 | 9 | 0 | 17.5 |

Relegation: SG Porz 3 - SC Bonn/Beuel 4½ - 3½

# 1.Mannschaft SC Bonn/Beuel - Einzelergebnisse NRW-Klasse 4 2021/22

| | SK Turm Euskirchen | SF Stadtverwaltung Bonn | Siegener SV | Bergische SF | Hellertaler SF | SG Solingen 4 | SV Weidenau/Geisweid | SV Bergneustadt/Derschlag | Godesberger SK 2 | | Relegation gegen SG Porz 3 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Haag, Martin | 1 | ½ | 1 | ½ | 1 | ½ | ½ | ½ | ½ | 6 | 1 |
| 2 Hoppe, Thilo | 0 | 1 | 0 | ½ | ½ | 1 | ½ | 1 | ½ | 5 | ½ |
| 3 Lorenz, Roger | 1 | | 1 | ½ | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 6½ | 1 |
| 4 Decker, Nils | 0 | 0 | | ½ | | | 1 | 0 | 1 | 2½ | |
| 5 Gikas, Basilius | 1 | 1 | 0 | 0 | ½ | 1 | | 1 | 1 | 5½ | ½ |
| 6 Rosskothen, Arnd | ½ | 0 | ½ | 1 | 1 | 0 | | + | 1 | 5 | |
| 7 Koch, Matthias, Dr. | | - | | 1 | ½ | | 1 | 1 | ½ | 4 | 0 |
| 8 Wöltge, Carsten | 1 | ½ | | | 0 | | - | | | 1½ | |
| 1001 Görgen, Christian | ½ | | 1 | ½ | ½ | 1 | 1 | + | 1 | 6½ | |
| 9 Lorenz, Steffen | | | | | | 0 | | | | 0 | ½ |
| 11 Damm, Yannic | | 0 | 1 | | | | | | | 1 | |
| 12 Muslumov, Osman | | | 0 | | | | | | | 0 | |
| 13 Calderon, Luis | | | | | | 1 | 1 | | | 2 | 0 |
| 2005 Stockhardt, Claus | | | | | | | | | | | 0 |
| | 5 | 3 | 4½ | 4½ | 5 | 5½ | 6 | 5½ | 6½ | | 3½ |

# Bezirksliga SB Bonn/Rhein-Sieg 2021/22

| Pl. | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Sp | + | = | - | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Godesberger SK 4 | ** | 17 | 24 | 16 | 18 | 24 | 24 | 6 | 6 | 0 | 0 | 12 | 123.0 |
| 2 | SC Bonn Beuel 2 | 15 | ** | 0 | 18 | 24 | 24 | 24 | 6 | 4 | 0 | 2 | 8 | 105.0 |
| 3 | SC Empor Maulwurf Bonn 1 | 0 | 24 | ** | 17 | 13 | 24 | 24 | 6 | 4 | 0 | 2 | 8 | 102.0 |
| 4 | TTC Grün-Weiß Fritzdorf 1 | 15 | 14 | 14 | ** | 18 | 24 | 24 | 6 | 3 | 0 | 3 | 6 | 109.0 |
| 5 | SF Lohmar 2 | 14 | 0 | 16 | 14 | ** | 24 | 24 | 6 | 3 | 0 | 3 | 6 | 92.0 |
| 6 | SV Hennef 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ** | 0 | 6 | 0 | 1 | 5 | 0 | 0.0 |
| 6 | Rheinbacher SF 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ** | 6 | 0 | 1 | 5 | 0 | 0.0 |

# 2.Mannschaft SC Bonn/Beuel - Einzelergebnisse Bezirksliga 2021/22

| | | TTC Grün-Weiß Fritzdorf 1 | Godesberger SK 4 | SF Lohmar 2 | Rheinbacher SF 2 | SV Hennef 2 | SC Empor Maulwurf Bonn 1 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | Lorenz, Steffen | ½ | 0 | | | | | ½ |
| 10 | Moroz, Boris, Dr. | | | | | | | |
| 11 | Damm, Yannic | 0 | 0 | | | | | 0 |
| 12 | Muslumov, Osman | 1 | ½ | Mannschaftskämpfe abgesagt | | | | 1½ |
| 13 | Calderon, Luis | ½ | ½ | | | | | 1 |
| 14 | Tonack, Marc | ½ | 1 | | | | | 1½ |
| 15 | Bader, Thorsten | ½ | | | | | | ½ |
| 16 | von der Lippe, Hans-B1 | 1 | ½ | | | | | 1½ |
| 2001 | Auschkalnis, Reinhard | 1 | 0 | | | | | 1 |
| 2002 | Boos, Philipp | | | | | | | |
| 2003 | Hanke, Holger | | | | | | | |
| 2004 | Bruni, Tommaso, Dr. | | | | | | | |
| 2005 | Stockhardt, Claus | | 1 | | | | | 1 |
| 2006 | Kasper, Wolfgang | | | | | | | |
| | | 18 | 15 | 24 | 24 | 24 | 0 | |

# Bezirksklasse SB Bonn/Rhein-Sieg 2021/22

| Pl. | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | Sp | + | = | - | MP | BP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SK Heimerzheim 1 | ** | 14 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 6 | 6 | 0 | 0 | 12 | 119.0 |
| 2 | SK Troisdorf 2 | 13 | ** | 16 | 21 | 15 | 21 | 21 | 6 | 5 | 0 | 1 | 10 | 107.0 |
| 3 | SV Turm Sankt Augustin 1 | 0 | 12 | ** | 21 | 21 | 21 | 21 | 6 | 4 | 0 | 2 | 8 | 96.0 |
| 4 | SC Bonn Beuel 3 | 0 | 0 | 0 | ** | 21 | 21 | 21 | 6 | 3 | 0 | 3 | 6 | 63.0 |
| 5 | SG Siebengebirge 2 | 0 | 13 | 0 | 0 | ** | 0 | 21 | 6 | 1 | 1 | 4 | 2 | 34.0 |
| 6 | SF Seelscheid 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ** | 0 | 6 | 0 | 2 | 4 | 0 | 0.0 |
| 6 | SC Limperich 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ** | 6 | 0 | 1 | 5 | 0 | 0.0 |

1. **Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt knapp gegen Bergische Schachfreunde**

Nach einer gut zweimonatigen Pause bedingt durch die hohen Inzidenzen der Corona-Pandemie, spielte am 20. März 2022 die NRW Klasse Gruppe 4 die Runde aus dem Januar nach. Das Team um Mannschaftsführer Martin Haar spielte zuhause gegen die Bergischen Schachfreunde. Die Mannschaft spielte nahezu in Bestbesetzung und konnte gut 100 DWZ Punkte mehr an jedem Brett vorweisen. Aber Zahlen sind Schall und Rauch auch im Schach.

An Brett 8 machten Ersatzmann Christian Görgen ein solides Remis nach ruhigem Spielverlauf. Schachfreund Matthias Koch hatte nach interessantem Spielverlauf plötzlich eine Figur mehr und gewann entsprechend. Ebenfalls nach ruhigen Spielen machten Martin Haag an Brett 1 und Roger Lorenz an Brett 3 solide Remis. Die nächste Entscheidung ließ auf sich warten. Arnd Roßkothen hatte nach planlosem Spiel eine solide Stellung aber nicht mehr. Der Gegner kam aus der Defensive und just in diesem Moment stellte er erst einen Bauern, dann die Qualität und dann die Stellung ein. Das ließ sich Roßkothen nicht nehmen und gewann. Zu diesem Zeitpunkt führte die Mannschaft des SC Bonn Beuel mit 3,5 zu 1,5 Punkten aber die restlichen Partien verhießen nichts Gutes. Nils Decker an Brett 4 hatte die gesamte Partie eine schwierige Stellung und in einem schlechten Endspiel wurde etwas überraschend Remis vereinbart. Dies ließ Thilo Hoppe an Brett 2 in besserer Stellung ein Unentschieden vereinbaren. Der Sieg der Beueler war damit nicht mehr zu nehmen. Die Niederlage von Basilius Gikas an Brett 5 war dann noch Kosmetik.

Schon am nächsten Sonntag wird die erste Mannschaft den nächsten Kampf haben. Die Beueler können aber mit 6 Mannschaftspunkten den Abstieg so gut wie abschreiben.

Arnd Roßkothen

1. **Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt gegen SV Weidenau/Geisweid**

In der siebten Runde der NRW Klasse Gruppe IV mussten die Schachfreunde des SC Bonn Beuel um Mannschaftsführer Martin Haag ins Siegerland gegen die erste Mannschaft des Weidenau Geisweid antreten. Nur mit sieben Spielern traten die Schachspieler von Beuel an. Damit lagen die Schachfreunde von Weidenau Geisweid von Anfang an mit 1 zu 0 in Führung.

Relativ schnell konnte Matthias Koch an Brett 5 den Ausgleich erringen. Nach ungenauem Spiel des jugendlichen Gegners zeigte Koch seine Klasse im Endspiel und fuhr den Sieg schnell ein. An Brett 2 machte Thilo Hoppe in ausgeglichener Stellung ein verdientes Remis. An Brett 4 musste der Schiedsrichter in die Partie von Nils Decker eingreifen. Der Gegner hatte eine Armbanduhr, die plötzlich akustische Signale von sich gab, was immer den Verdacht erweckt, unerlaubt Hilfe von Schachcomputern via Smartphone etc. zu erlangen. Nach kurzer Beratung der Spieler mit dem Schiedsrichter wurde die Partie als gewonnen für Decker gewertet.

Danach ging es sehr schnell an den Brettern 3 (Roger Lorenz), 7 (Christian Görgen) und 8 (Luis Calderon) mit Siegen für die Beueler Mannschaft. Roger Lorenz hatte eine Standardsituation mit etwas besserer Stellung für sich erlangt. Er öffnete die Stellung einen Tick zu früh aber der Gegner verlor erst die Übersicht, dann die Partie. Görgen überspielte seinen Gegner glatt am Damenflügel, der den endgültigen Verlust mit einem groben Fehler krönte. Calderon spielte zum ersten Mal in der ersten Mannschaft und wehrte einen Königsangriff erfolgreich und kaltblütig ab, um anschließend die Schwächen der gegnerischen Stellung mit Materialgewinn zum Sieg abzuschließen.

Nun blieb nur noch die Partie des Mannschaftsführers Martin Haag offen. Haag bot ein Figurenopfer in der Eröffnung an, was der Gegner aber vorsichtshalber ablehnte. Die Partie blieb scharf und nach einem ungenauen Zug von Haag kam er in die Defensive. Nachdem alle anderen Partien entschieden waren, einigten sich die Gegner auf Remis.

Damit gewann die erste Mannschaft 6 zu 2 gegen SV Weidenau/Geisweid.

Der Abstieg ist damit so gut wie abgewendet, aber vielleicht ist auch ein Aufstieg drin.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

1. **Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt gegen Bergneustadt/Derschlag I**

In der achten Runde der NRW Klasse Gruppe 4 gewinnt die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel gegen ersatzgeschwächte Bergneustädter.

Die Gäste aus Bergneustadt traten nur zu sechst gegen die Truppe um Mannschaftsführer Martin Haag an. Arnd Roßkothen an Brett 6 und Christian Görgen an Brett 8 hatten nach 30 Minuten Karenzzeit ihre Partien kampflos gewonnen.

Die nächste Entscheidung fiel an Brett 1. Dort machte Martin Haag nach ruhiger Eröffnung und ausgeglichenen Mittelspiel schnell Remis. An Brett 7 konnte Matthias Koch seinen Eröffnungsvorteil schnell in einen konkreten Sieg und Punkt umwandeln. An Brett 5 hatte Basilius Gikas nach einem Bauernopfer in der Eröffnung schnell Druck aufgebaut, was er konsequent in einen Sieg umwandelte.

An Brett 3 hatte Roger Lorenz schnell mit Schwarz für Ausgleich gesorgt, allerdings bewegte der Gegner eine unangenehme Bauernwalze am Damenflügel, die mit zunehmender Dauer der Partie immer bedrohlicher wurde und zur Niederlage für Lorenz führte. Ebenfalls interessant aber auch sehr verwickelt verlief die Partie von Nils Decker an Brett 4. Hier hatte der Gegner die Eröffnung interessant aber auch zweischneidig gespielt, was aber zum Erfolg für den Schachfreund aus Bergneustadt führte. An Brett 2 hatte Thilo Hoppe das Geschehen immer in der Hand. Nach tadelloser Eröffnungsbehandlung schritt er im Mittelspiel auf eine schnelle Umsetzung der Vorteile in einen vollen Punkt zu.

Nachdem die 1. Mannschaft des SC Bonn Beuel diesen Kampf mit 5,5 zu 2,5 Punkten gewonnen hat, findet man sich auf dem dritten Tabellenplatz der Gruppe 4 der NRW-Klasse wieder. Es sind noch drei Kämpfe in dieser Saison zu spielen. Mitte Mai geht es gegen den Tabellenzweiten. Noch darf man vom Aufstieg hoffen.

Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

**Erste Mannschaft des Schachclubs Bonn Beuel gewinnt gegen die vierte Mannschaft der Spielvereinigung Solingen am Wahlsonntag mit 5,5 zu 2,5 Punkten und bewahrt sich Aufstiegschancen**

Am Wahlsonntag in NRW musste die erste Mannschaft des Schachclubs Bonn Beuel gegen die vierte Mannschaft der Spielvereinigung Solingen. Beide Mannschaften hatten einige Ersatzspieler aufstellen müssen, so dass die Chancen von Beginn an nur leichte Vorteile für die Gastgeber vorhersahen.

Als erste Entscheidung musste Arnd Roßkothen an Brett 5 nach katastrophaler Leistung gegen den jugendlichen Gegner nach ca. 2,5 Stunden aufgeben. Nach harmloser Eröffnung beging Roßkothen einen Fehler nach dem anderen auf dem Schachbrett zu spielen, so dass der Gegner in planvollem Königsangriff schnell gewann. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Roger Lorenz hatte nach erfolgreicher Eröffnung keine Probleme an Brett 3 mit drei Mehrbauern die Partie in einen vollen Punkt umzuwandeln. Ebenfalls sehr spannend und mit einer chaotischen Zeitnotphase musste an Brett 7 Ersatzmann Steffen Lorenz aus einer vielversprechenden Stellung heraus die Niederlage durch Zeitüberschreitung quittieren. Der nochmalige Ausgleich konnte durch Christian Görgen an Brett 6 mit feinen Manövern in der Zeitnot erreicht werden. Der jugendliche Gegner hatte die gesamte Partie über sehr schlau verteidigt aber in der Zeitnot den Überblick verloren. Schach aus den Zeiten von Paul Morphy spielte der Ersatzmann Luis Calderon an Brett 8. Ein volles Turmopfer kurz nach der Eröffnung gab Calderon sehr starke Initiative, die sich zum Schluss Dank sehr guter Technik auszahlte. An Brett 1 hatte Mannschaftsführer Martin Haag nach sehr spannender Partie eine Stellungswiederholung nach der ersten Zeitkontrolle, die zum Remis führte. An Brett 2 konnte Thilo Hoppe nach eindrucksvollem Powerplay durch die gesamte Partie den vollen Punkt mit feiner Endspieltechnik meistern. Zum Schluss krönte Basilius Gikas an Brett 4 mit seinem Sieg nach eindrucksvoller Partie den Gesamtsieg mit 5,5 zu 2,5 Punkten.

Somit hat die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel noch Aufstiegschancen in die NRW Liga. Es sind noch Kämpfe zu spielen. Es bleibt spannend.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

1. **Erste Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt das Lokalderby gegen Godesberg II**

In der offiziell letzten Runde der NRW-Klasse Gruppe IV in der Saison 2021/2022 gewinnt die erste Mannschaft um Mannschaftsführer Martin Haag das Lokalderby geben die zweite von Godesberg und steigt damit auf den ersten Tabellenplatz.

Nachdem die Schachfreunde aus Bonn Beuel das Spiel gegen Solingen IV hoch gewonnen haben, wollte man nichts anbrennen lassen und trat fast in Bestbesetzung gegen stark geschwächte Godesberger an. Die Bemühungen zeigten schnell einen positiven Verlauf des Kampfes für die Beueler.

Als erstes konnte Christian Görgen an Brett 8 schnell den kompletten Punkt einfahren. Nach einer gelungenen Eröffnung und freiem Spiel verrechnete sich der Gegner und gab nach einem Figurenopfer auf. Als zweite Entscheidung wollte Martin Koch an Brett 7 nicht die Früchte der langen und deutlichen Überlegenheit seiner Stellung aufs Spiel setzen und machte ein schnörkelloses Remis. An Brett 2 war Thilo Hoppe ebenfalls gegen den Routine Matthias Gerusel mit einem Remis in ausgeglichener Stellung zufrieden. An Brett 1 versprach die Stellung von Martin Haag in der Schlussstellung mehr als das Unentschieden deuten lässt. An Brett 5 hatte Nils Decker eine unübersichtliche Stellung erreicht, wobei der weiße König drohte in der Mitte des Brettes bei vollem Figureneinsatzes hängenzubleiben. Mit vollem Risiko aber auch durch das Spiel des Gegners berechtigt, konnte Decker den ganzen Punkt einfahren. An Brett 5 hatte Basilius Gikas nach harmloser Eröffnung eine vielversprechende Stellung erhalten. Hierbei ließ er dem Gegner keine Chance. Der volle Punkt war die Logik der Partie. An Brett 3 hatte Roger Lorenz mit Weiß lange nichts aus dem „Eröffnungsvorteil“ herausgeholt, war bei sorgfältiger Betrachtung sogar eher in der Defensive, aber eine Ungenauigkeit des Gegners ließ Lorenz sofort die Figur und damit die Partie gewinnen. Als letzte Entscheidung konnte Arnd Roßkothen nach langem technischen und geduldigem Spiel den Gegner in einem gewonnen Bauernendspiel niederringen.

Nachdem die Beueler diesen Kampf mit 6,5 Punkten zu 1,5 Punkten gewonnen haben, scheint ein Aufstieg in die NRW-Liga durchaus möglich. Der letzte Kampf Mitte Juni wird die Entscheidung bringen.

Arnd Roßkothen

Pressewart des Schachclubs Bonn Beuel

**Der SC Bonn Beuel schafft im letzten Spiel nicht den direkten Aufstieg in die NRW-Liga**

In der letzten Runde der NRW-Klasse IV spielte die Mannschaft um Mannschaftsführer Martin Haag gegen die Hellertaler Schachfreunde. Vor dem Spieltag standen die Beuler auf dem ersten Tabellenplatz mit einem halben Brettpunkt Vorsprung. Schon dachte man an einen unproblematischen Aufstieg. Leider freuten sich die Beueler zu früh.

Der Konkurrent Stadtverwaltung Bonn musste mit der ersten Mannschaft gegen einen mittelstarken Gegner und bot nochmal alles auf.

Aber der Reihe nach.

Als erstes machte Christian Görgen an Brett 8 ein schnörkelloses aber auch wenig spannungsgeladenes Remis. Basilius Gikas folgte an Brett 4 ebenfalls mit einem frühen Unentschieden. Roger Lorenz konnte nach überzeugender Leistung und geschickten Springermanövern schnell einen Sieg an Brett 3 einfahren. Dem folgte ebenfalls ein schneller und überzeugender Sieg von Martin Haag an Brett 1. Haag erhöhte den Druck auf die Stellung seines Gegners kontinuierlich, so dass der Sieg nur eine Frage der Zeit war und Haag mit einem präzisen Springeropfer in ein gewonnenes Endspiel überleiten konnte. Thilo Hoppe stand mit Schwarz aus der Eröffnung unter Druck, neutralisierte diesen, aber dies führte zu einer allgemeinen Verflachung des Spiels. Das Unentschieden war hier die logische Konsequenz. Arnd Roßkothen konnte nach belangloser Eröffnung eine Schwächung der gegnerischen Königsstellung herbeiführen. Zunächst sah es so aus, als würde der Gegner diese Schwäche zum imposanten Königsangriff nutzen können, aber nach genauen Verteidigungszügen fiel die gegnerische Stellung schnell in sich zusammen und ein verlorenes Endspiel war die Folge. Somit erhöhte Roßkothen für den SC Bonn Beuel und konnte einen Sieg an Brett 5 einfahren. Die Niederlage von Carsten Wöltge war insofern tragisch, dass Wöltge vom Beginn an den Gegner sehr unter Druck setzte. Leider verteidigte sich der Gegner geschickt und konterte nach langem und geduldigem Spiel, dass zur Niederlage für die Beueler an Brett 7 führte. Das Remis von Matthias Koch an Brett 6 war ebenfalls schmeichelhaft für die Gegner. Koch hatte von Anfang an das Kommando in der Stellung. Mit überwältigender Stellung schaffte es Koch allerdings nicht das gewonnene Turmendspiel erfolgreich zu einem Punkt zu krönen. Somit führte das Remis zu einem Endstand von 5 zu 3 Punkten zugunsten der Beueler. Allerdings hatte die erste Mannschaft der Stadtverwaltung Bonn inzwischen mit 7,5 zu 0,5 Punkten gewonnen und jeglichen Zweifel an der Aufstiegsmotivation zunichte gemacht.

Nun wird sich zeigen, ob die erste Mannschaft von Bonn Beuel in einem möglichen Relegationskampf gegen eine andere Mannschaft aus den verbleibenden NRW-Klassen doch noch in die NRW-Liga aufsteigen kann.

Arnd Roßkothen

Pressewart Schachclubs Bonn Beuel

**Die erste Mannschaft des Schachclubs Bonn Beuel verliert den Auftaktkampf gegen die vierte der Spielvereinigung Solingen**

Nach der Saison ist vor der Saison. Nachdem die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel den Stichkampf um den Aufstieg in die NRW-Liga in der Saison 2021/2022 im Sommer knapp verpasst hat, ist die Saison 2022/2023 in der NRW-Klasse Gruppe IV gestartet. Die Mannschaft um den Käpten Martin Haag trat ersatzgeschwächt gegen die vierte Mannschaft der Spielvereinigung Solingen an.

Das erste Unentschieden hat Matthias Koch an Brett 6 nach nur 1,5 Stunden vereinbart. Die Eröffnung wurde von beiden Seiten harmlos gespielt, so dass hier die Punkteteilung das logische Ergebnis war. Ebenso hatte Basilius Gikas an Brett 3 mit Schwarz gegen einen nominell starken Gegner nichts gegen ein Remis einzuwenden. Die Remis Serie wurde durch die Niederlage an Alexander Gaul an Brett 5 unterbrochen. Gaul kam nicht gut aus der Eröffnung heraus und musste sich immer mehr in eine passive Verteidigungsstellung begeben, aus der er nicht mehr herauskam. An Brett 1 hatte Martin Haag es mit einer sehr talentierten und hoffnungsvollen Nachwuchsspielerin des Deutschen Schachbundes zu tun. Hier griff die Spielerin aus Solingen erwartungsgemäß mutig und entschlossen an. Allerdings musste sie in Zeitnot in besserer Stellung durch dreimalige Zugwiederholung in ein Remis einwilligen. An Brett 7 hatte Christian Görgen die besten Gewinnchancen des Bonner Teams. Allerdings verpasste Görgen den Sieg in Zeitnot und musste ebenfalls das Unentschieden akzeptieren. Thilo Hoppe wurde an Brett 2 in der Eröffnung, durch die eine vorbereitete Variante des Gegners überrascht. Hoppe konnte sich danach ins Spiel zurückkämpfen, aber mehr als ein Remis war nicht drin. An Brett 8 kämpfte Steffen Lorenz lange um einen Sieg, wurde aber durch die genaue Zugfolge des Gegners ausgekontert, so dass hier die zweite Niederlage der Bonner die Folge war. Mal wieder am längsten kämpfte an Brett 4 Arnd Roßkothen. Nach missglückter Eröffnung und einem zweifelhaften Opfer einer Figur gegen 2 Bauern, schaffte Roßkothen den Gegner in eine schwierige Stellung zu manövrieren. Nach dem Übergang in das Endspiel schien das Spiel wieder verloren zu sein für Roßkothen, aber ein Einsteller in den letzten Zügen des Gegners machte das Remis eindeutig.

Das Auftaktspiel des SC Bonn Beuel wurde somit mit 3 zu 5 Punkten verloren. In der vorangegangenen Saison spielte das Team noch um den Aufstieg, ob sich diese Richtung in der laufenden Saison wiederholt wird sich zeigen, scheint aber im Moment nicht der Fall zu sein.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel. September 2022

**Die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel verliert auch das 2. Saisonspiel gegen die Schachgemeinschaft Niederkassel**

Nachdem der erste Kampf in der NRW-Klasse Gruppe IV für die Bonner Schachspieler verloren ging, sollte im zweiten Spiel alles besser werden. Allerdings fehlten wieder zwei Stammspieler, so dass die Truppe um den Captain Martin Haag geschwächt in das Rennen ging.

Die erste Entscheidung dauerte exakt 30 Minuten nach Beginn des Matches. Ersatzmann Luis Calderon kam zu spät und gemäß dem Reglement wurde die Partie an Brett 8 als kampfloser Sieg für die erste Mannschaft der SG Niederkassel gewertet. Schnelle Remis in ausgeglichenen Partien folgten an Brett 2 mit Thilo Hoppe und an Brett 4 Arnd Roßkothen. Roßkothen hatte Mühe die exakten Eröffnungszüge zu finden, um dann in leicht schlechterer Stellung ein farbloses Unentschieden zu holen. Die nächste Entscheidung bahnte sich an Brett 1 an. Martin Haag hatte gefühlt immer Vorteil, konnte diesen aber in Zeitnot und bei genauen Zügen seines Kontrahenten nicht mehr als einen halben Punkt holen. An Brett 7 kämpfte Christian Görgen tapfer aber letztendlich ohne Lohn ein unangenehmes Spiel mit ungleichfarbigen Läufern und Minusbauern. Der Mehrbauer des Gegners wurde verwandelt und die Aufgabe des Bonner Spielers war die Konsequenz. An Brett 6 hatte Matthias Koch lange ein interessantes und nicht schlechtes Spiel. Der Übergang in das Turmendspiel war etwas ungenau, aber auch hier konnte der Gegner keine Fortschritte machen, so dass auch hier das Remis das logische Ergebnis war. Die einzige erfolgversprechende Partie aus Bonner Sicht, war die von Basilius Gikas an Brett 3. Der Gegner opferte die Figur für zwei teilweise sogar drei Bauern, aber Gikas verstand es die Macht der Bauernlawine zu brechen und mit feinen Manövern den Gegner auszukontern. Hier gewannen die Beueler einen Punkt dazu. Sehr frustrierend war aus Bonner Sicht die Partie an Brett 5 von Alexander Gaul. Vielversprechend aus der Eröffnung kommend, und diesen Vorteil bis in weite Mittelspiel vortragend, ließ sich Gaul den halben Punkt noch nehmen. Das Unentschieden wurde durch ein furioses Figurenspiel auf den freistehenden König von Gaul mit Zugwiederholung herbeigeführt.

3,5 zu 4,5 Punkte verliert die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel. Nun stehen die Beueler auf dem vorletzten Tabellenplatz. Wenn man nicht zu sehr in die rote Zone des Abstieges kommen will, müssen die Stammspieler komplett antreten. Die Saison wird zeigen, ob die Beueler das Leistungsvermögen mit einem Quäntchen Glück steigern können.

Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

**SC Bonn Beuel gewinnt das erste Saisonspiel gegen SV Bergneustadt/Dergschlag in der NRW Klasse**

Nachdem die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel beide Spiele in der Saison 2022/2023 in der NRW-Klasse verloren hatte, wurde es Zeit einen Sieg einzufahren.

Vielversprechend war die Tatsache, dass die Mannschaft fast in Bestbesetzung antrat, ebenso wie die Gäste.

Die erste Entscheidung viel an Brett 7. Matthias Koch hatte nach vielversprechender Eröffnung nicht viel aus der Stellung herausgeholt, so dass hier die Punkteteilung eine logische Konsequenz war. An Brett 1 war Teamchef Martin Haag nach geduldigem Spiel auf die gegnerische Stellung erfolgreich und konnte somit den ersten Punkt für die Beueler einfahren. An Brett 3 revanchierten sich die Gäste mit einem konsequenten Angriff, so dass hier Roger Lorenz die Partie aufgeben musste. An Brett 2 konnte Thilo Hoppe die Führung für die Beueler wieder nach einem konsequenten Powerplay mit einem Sieg ausbauen. An Brett 8 hatte Christian Görgen eine vielversprechende Stellung aufgebaut. Alles sah nach einem schnellen Sieg aus, allerdings fand der Gegner kluge Verteidigungszüge, so dass hier das Remis die Folge war. An Brett 5 hatte Basilius Gikas nach interessanter und zweischneidiger Eröffnung einen gewissen Vorteil erspielt. Diesen Vorteil wandelte Gikas in einen Qualitätsgewinn, was in der weiteren Partie zu einem gewonnen Endspiel führte, was Gikas auch gewann. An Brett 6 tat sich Arnd Roßkothen nach erfolgreicher Eröffnung recht schwer, den korrekten Plan zu finden. Dies gelang nicht, so dass Roßkothen in ein Endspiel mit Minusbauern aber ungleichfarbigen Läufern gelangte, was nach genauerer Überlegung auch folgerichtig zum Remis führte. Damit war der Sieg der Beueler nicht mehr zu nehmen. Die Partie von Nils Decker an Brett 4 war von Anfang an sehr verwickelt und unübersichtlich, führte dann aber noch zum Remis. Somit gewinnen die Beueler den Kampf mit 5 zu 3 Punkten, was die Mannschaft wieder aus den direkten Abstiegsplätzen in der Tabelle rausführt.

Mitte November wird der letzte Mannschaftskampf im Jahr 2022 in der laufenden Saison stattfinden. Ein Sieg würde der Mannschaft gut tun, um ein Polster gegen einen möglichen Abstiegskampf auszubauen.

Pressewart des SC Bonn Beuel

Arnd Roßkothen

**Der SC Bonn Beuel gewinnt gegen die SV Plettenberg in der NRW-Klasse IV in der Saison 2022/2023**

Plettenberg ist eine Reise wert!

In der vierten Runde in der NRW-Klasse IV mussten sich die Männer um Teamchef Martin Haag in Plettenberg einfinden. An einem wunderbaren Herbsttag fing die Runde um 13 Uhr an.

Die bisherige Saison der Beueler war eher durchwachsen, somit sollte ein souveräner Sieg den Tabellenplatz vor der Winterpause deutlich verbessern.

An Brett 7 hatte Matthias Koch einen schnellen Sieg errungen. In einer überschaubaren und nicht spektakulären Stellung überraschte Koch seinen Gegner mit einer simplen Mattdrohung, was zur sofortigen Aufgabe des Gegners führte. An Brett 5 hatte Arnd Roßkothen noch im Übergang von Eröffnung ins Mittelspiel „genug“ gesehen und die Spieler einigten sich auf Remis. Ebenso überraschend führte die Partie von Alexander Gaul an Brett 6 mit leicht besserer Stellung in ein schnelles Remis. An Brett 1 kam Martin Haag deutlich unter Druck. Der Gegner schien alles vorbereitet zu haben, der Angriff lief fast wie von selbst, Haag hatte viel Zeit verbraucht, aber dann fiel die Stellung vom Gegner wie von alleine zusammen. Haag gewann. An Brett 4 hatte sich Basilius Gikas lange gegen den zu erwartenden Angriff des Gegners gewehrt, aber die Stellung war verloren. Ein paar Züge noch dann wollte Gikas aufgeben. Aber dann verdarb der Gegner mit ein paar Zügen die komplette Stellung in eine Niederlage. Wieder gewann Gikas für Beuel einen wertvollen Punkt. An Brett 3 hatte Roger Lorenz lange starken Druck aufgebaut, den Lorenz dann thematisch und sicher in einen Sieg umwandelte. An Brett 8 konnte Christian Görgen ebenfalls den Gegner aus der Eröffnung heraus schnell angreifen und ließ sich den Punkt ebenfalls nicht nehmen. Das Remis von Thilo Hoppe an Brett 2 war verdient und führte letztendlich zu einem deutlichen 6,5 zu 1,5 Sieg für den SC Bonn Beuel.

Somit ist der vierte Tabellenplatz vor der Winterpause gesichert. Im Februar 2023 geht es dann direkt gegen den Tabellenführer weiter.

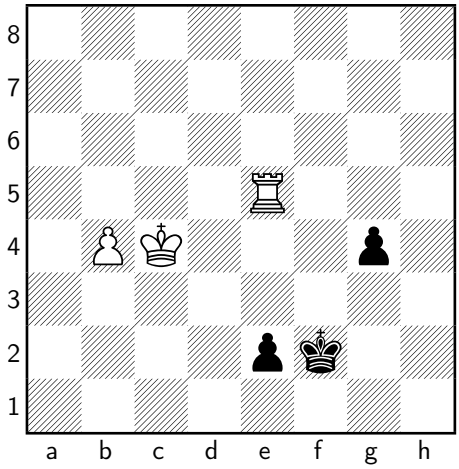
Arnd Roßkothen

Pressewart SC Bonn Beuel

# Aufgaben

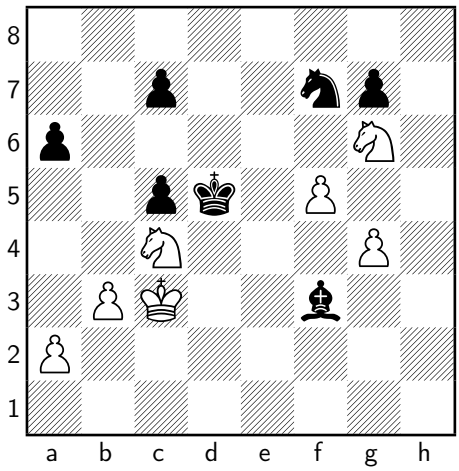
**Die Aufgabe von der Titelseite:**

**Wang Yue-Dominguez, Sofia 2009**



Weiß zog 64.b5 und nach 64...e1=D 65.Txe1 wurde die Partie Remis gegeben. Der schwarze Bauer zieht ebenfalls zur Dame ein.
Leicht gewonnen hätte
**64 ♔d3 e1♕ 65 ♖×e1 ♔×e1 66 ♔e3**
und es ist vorbei, z.B.
**66. . . g3 67 ♔f3**

**Bolbocha-Rossetto, Buenos Aires 1948**

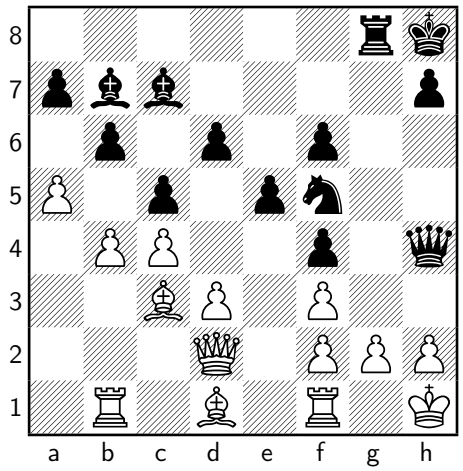


Weiß zieht und gewinnt.

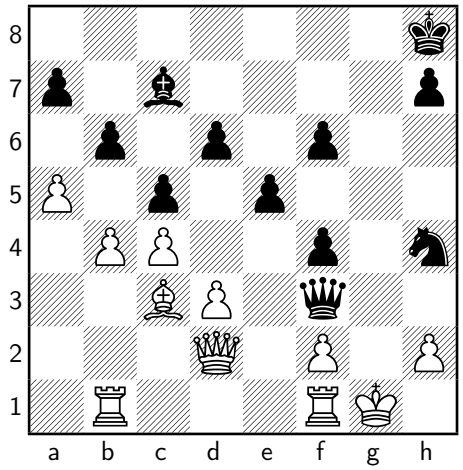
Nach
**44 ♔d3**
gab Schwarz auf. Es droht Se7 Matt und nach 44...Kc6 gewinnt Sfe5+ oder Sce5+ den schwarzen Läufer. Nach 44...Le4+ 45.Ke3 entscheidet wieder die Drohung Se7 (oder Sf4+).

**Kuhn-Motylev, Mainz (Chess 960) 2008**

Dies ist eine Premiere im *en passant*: Zum ersten Mal kommt eine Aufgabe aus einer Partie im Fischer-Random-Schach bzw. Schach 960. Vielleicht liegt es daran, dass der schwarze Läufer auf c7 nicht am Spiel teilnimmt, obwohl ein Großmeister die schwarzen Steine führt. **Auch so gewinnt Schwarz recht schnell. Aber wie?**



**21...♖×g2 22 ♔×g2 ♕g4+ 23 ♔h1 ♗×f3+ 24 ♗×f3 ♕×f3+ 25 ♔g1 ♘h4**



**Weiß kann Dg2 Matt nicht verhindern.**

# Termine

**Termine findet man nun hier: http://scbb.de/termine**

## Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

**Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.**
**Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:**

- **Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder**
- **sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.**

**Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.**

**IBAN: DE11 3806 0186 3003 8570 17**
**BIC: GENODED 1BRS**
**Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.**

**Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

# Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 1
53225 Bonn–Beuel
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Anschrift: Oliver Albrecht, Im Sonnenpütz 18, 53219 Bonn

Bankverbindung: siehe Seite 27

Internet: http://www.scbb.de

Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

| | | |
|---|---|---|
| 1. Vorsitzender | Oliver Albrecht | 01 63 –212 29 57 |
| 2. Vorsitzender | Thorsten Hennings | 022 24 – 799 57 |
| 1. Spielleiter | Basilius Gikas | 02 28 –674 333 |
| 2. Spielleiter | Marc Tonack | |
| Rechnungsführer | Nils Decker | |
| Pressewart | Arnd Roßkothen | |
| Schriftführer | Wolfgang Will | |
| Materialwart | Thorsten Hennings | 022 24 – 799 57 |
| Ordnungsdienst | Oliver Albrecht | 01 63 –212 29 57 |
| *en-passant*-Redakteur | Martin Haag | 02 28 – 94 69 38 55 |
| 1. Mannschaft | Martin Haag | 02 28 – 94 69 38 55 |
| 2. Mannschaft | Yannic Damm | 01 77 – 19 56 142 |
| 3. Mannschaft | Martin Willms | |

© Schachclub Bonn/Beuel *en passsant 1/2022* 26. Dezember 2022

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (haag.martin@gmail.com). Danke.